

Thema: Wettbewerb „Tolle Typen heute“- Powerpoint-Präsentation "Die Klasse 9ac sucht den tollsten Typen"

Materialbausteine:

M1: Projektidee- Powerpoint-Präsentation "Die Klasse 9ac sucht den tollsten Typen"

M2: Beschreibung des Projekts

M3: Didaktische Impulse

M1: Projektidee- Powerpoint-Präsentation "Die Klasse 9ac sucht den tollsten Typen"

Die Klassen 9 a/ c des Ruperti-Gymnasiums in Mühldorf am Inn erstellten zusammen mit ihrer Religionslehrerin Martina Auer eine Powerpoint-Präsentation zum Thema „Die Klasse 9 ac sucht den tollsten Typen“.

Diese Powerpoint-Präsentation überzeugt durch eine multiperspektivische Erarbeitung der Fragestellung und eine ästhetisch ansprechende Aufbereitung, die in die treffende Erkenntnis einmündet:

"Niemand ist der tollste Typ, da jeder etwas Besonderes geleistet hat, egal ob reich oder arm, berühmt oder unbekannt. Jeder kann ein toller Typ sein."

Die Schülerinnen und Schüler suchten zudem passende Lieder, die während der Powerpoint-Präsentation ablaufen.

Titel der Lieder: Unheilig- Geboren um zu leben, Chad Kroeger- Hero, New Age- The Conquest of Paradise.

M2: Beschreibung des Projekts mit Bildern aus dem Film

Die Schülerinnen und Schüler haben insgesamt sechs „Tolle Typen“ herausgesucht:



1. Barack Obama- Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika“

- *Erste Folie:* Bild von Barack Hussein Obama
- *Zweite Folie:* Allgemeines
- *Dritte Folie:* Sein Lebenslauf
- *Vierte Folie:* Familie, Kindheit und Jugend

- *Fünfte Folie:* Unternehmungen (setzt sich für Frieden in Irak ein, Ziel: weltweite Abschaffung aller Nuklearwaffen...)
- *Sechste Folie:* Wichtigste Auszeichnungen und Ehrungen
- *Siebte Folie:* Wieso ist er ein „Toller Typ“? Weil er sich so für andere einsetzt, weil er gerecht ist, weil er nur das Beste für andere will...



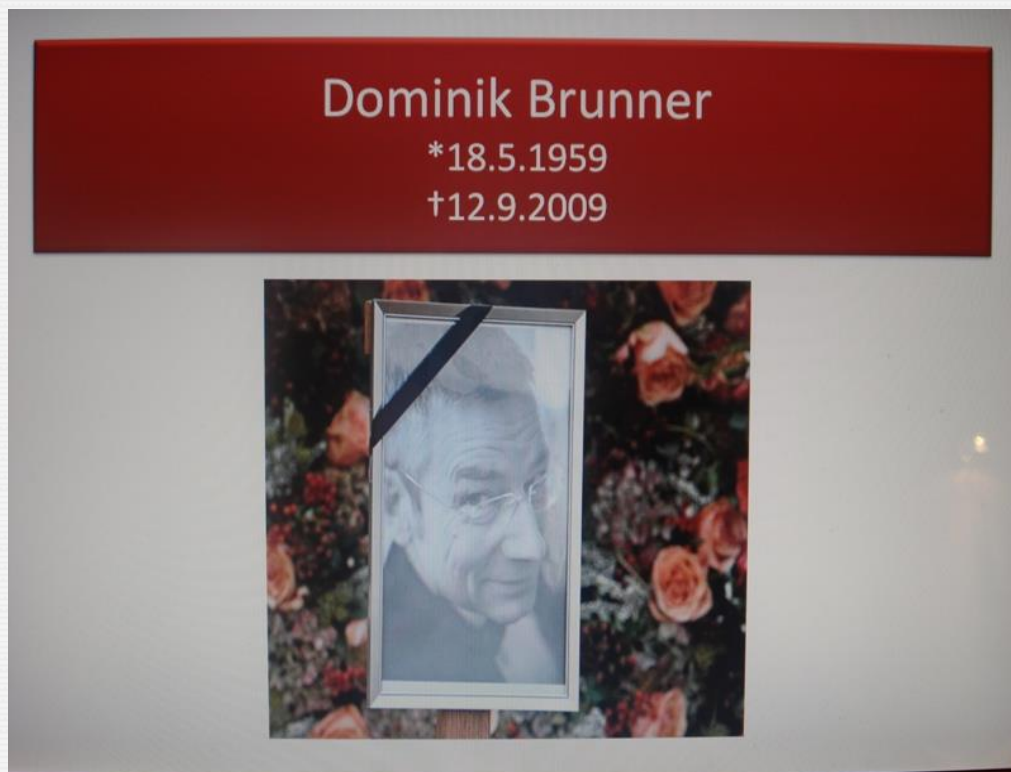
Toller Typ

- Weil er sich so für andere einsetzt
- Weil er gerecht ist
- Weil er nur das Beste für andere will
- Zitat Obamas:
 - "Ich bin nicht gegen alle Kriege. Ich bin gegen dumme Kriege."



2. Dominik Brunner- Zivilcourage mit Todesfolge

- *Erste Folie:* Bild von Dominik Brunner und seinen Lebensdaten
- *Zweite Folie:* Zivilcourage mit Todesfolge! Und das nächste Mal? Augen zu, Ohren zu, Mund zu? Nur nix sehen, nur nicht einmischen müssen? Doch wer will's wem verdenken, wenn Zivilcourage plötzlich zur Frage auf Leben oder Tod wird?
- *Dritte Folie:* So könnte sich die Tat am 12.9.2009 ereignet haben: Szene wird nachgespielt und in Form von Fotos festgehalten.
- *Vierte Folie:* Dominik Brunner, ein toller Typ! Er setzte sich für Hilfloose ein. Er ist zu einem Symbol für Zivilcourage worden. Er sah da hin, wo andere wegschauten!
- *Fünfte Folie:* Geboren um zu leben! Grabstein von Dominik Brunner.



Zivilcourage mit Todesfolge!

Und das nächste Mal?

Augen zu, Ohren zu, Mund zu?

Nur nix sehen, nur nicht einmischen müssen?

Doch wer will's wem verdenken, wenn
Zivilcourage plötzlich zur Frage auf Leben oder
Tod wird?

Dominik Brunner, ein toller Typ!

- Er setzte sich für Hilfloze ein.
- Er ist zu einem Symbol für Zivilcourage worden.

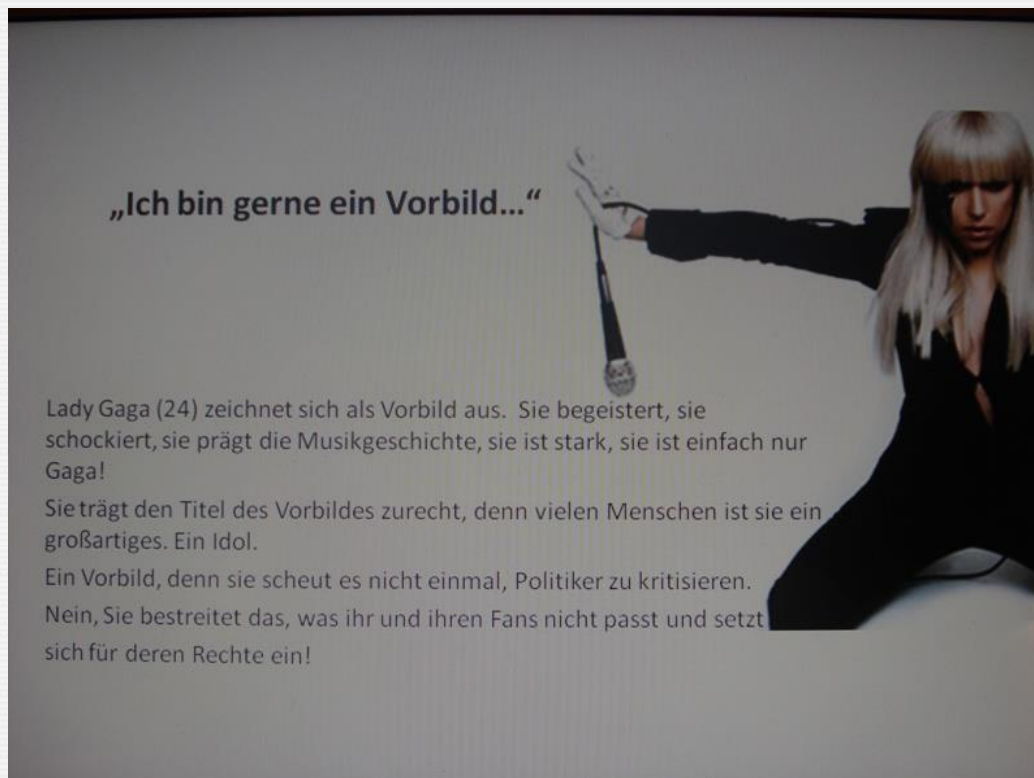
**Er sah da hin, wo andere
wegschauten!**

3. Lady Gaga- Sängerin

- *Erste bis vierte Folie:* diverse Bilder und Zitate von Lady Gaga

- *Fünfte Folie:* „Es ist gut, anders zu sein...“ Lady Gaga verkörpert regelrecht das „Andere“. Sie findet es gut, anders zu sein.
- *Sechste Folie:* „Ich bin gerne ein Vorbild...“. Lady Gaga (24) zeichnet sich als Vorbild aus. Sie begeistert, sie schockiert, sie prägt die Musikgeschichte, sie ist stark, sie ist einfach nur Gaga! Sie trägt den Titel des Vorbildes zurecht, denn vielen Menschen ist sie ein großartiges. Ein Idol. Ein Vorbild, denn sie scheut es nicht einmal, Politiker zu kritisieren. Nein, Sie bestreitet das, was ihr und ihren Fans nicht passt und setzt sich für deren Rechte ein!





nach oben

4. Müllabfuhr Mühldorf- Helden des Alltags

- *Erste Folie:* Bild von der Müllabfuhr Mühldorf
- *Zweite Folie:* Statistiken von Abfallmengen 2008
- *Dritte bis vierte Folie:* Interview Müllabfuhr mit Herrn Maier:
 1. Wollten Sie schon immer bei der Müllabfuhr arbeiten wenn ja warum? Antwort: Eigentlich nicht, aber es war zurzeit keine andere Stelle verfügbar.
 2. Ist das ein Gerücht, dass Sie so wenig verdienen? Antwort: Nein, das stimmt überhaupt nicht, weil es nicht viele gibt die diesen Job ausüben wollen.
 3. Werden sie öfters mal bei ihrer Arbeit ausgelacht und warum? Antwort: Ja, des Öfteren lachen uns welche aus wenn wir die Gelben Säcke in das Auto schmeißen. Einen Grund kenne ich aber nicht.
 4. Was sind die größten Gerüchte über Ihre Arbeit? Antwort: Dass alle bei der Müllabfuhr stinken, krank sind, und „Opfer“ sind.
 5. Wie sieht Ihr normaler Arbeitsalltag aus? Antwort: 5:30 Arbeitsbeginn (sammeln aller Männer zur Einteilung wer wo zuständig ist), Arbeitsdauer ist unterschiedlich aber bis ca. 13:00 Uhr.
 6. Was war das außergewöhnlichste was Sie im Müll gefunden haben? Antwort: Ich hab schon viele tolle Sachen gesehen aber das Beste war eine Gitarre.
- *Fünfte Folie:* Warum Müllabfuhr- Männer so „Tolle Typen“ sind?
 1. Sie haben einen Beruf, für den sich viele zu schade sind, der aber extrem wichtig ist.
 2. Sie halten unsere Straßen sauber.

3. Sie sind bei jedem Wetter unterwegs.
 4. Sie arbeiten schon, wenn die meisten noch schlafen
- Sechste Folie: Was ohne Müllabfuhr passieren würde?
1. Verschmutzung unserer Häuser
 2. Ratten=> Krankheitsübertragung
 3. Gestank
 4. Müllabladung in der Natur=>Verschmutzung



WARUM MÜLLABFUHR MÄNNER SO „TOLLE TYPEN“ SIND

- Sie haben einen Beruf, für den sich viele zu schade sind, der aber extrem wichtig ist
- Sie halten unsere Straßen sauber
- Sie sind bei jedem Wetter unterwegs
- Sie arbeiten schon, wenn die meisten noch schlafen

5. Greenpeace- für Umwelt- und Naturschutz

- *Erste Folie:* Bild von der Organisation „Greenpeace“
- *Zweite Folie:* Warum sind die Leute von Greenpeace unsere Helden? (verschönert mit diversen Bildern) Gegen Atomkraft, Umweltschutz, Friede, Klimaschutz
- *Dritte Folie:* Gegen Atomkraft: Atomkraftexperte bei Greenpeace- Mathias Edler
- *Vierte Folie:* Für was setzt sich Mathias Edler ein? Mathias Edler setzt sich vor allem gegen den deutschen Atommüll Endlagerplatz Gorleben ein und übt harte Kritik an dem Gutachten des Historikers Anselm Tiggemann zur Auswahl des Endlagerorts Gorleben aus, welches er als „schleichend manipulativ“ und „einseitig beschönigend“ bezeichnet.
- *Fünfte Folie:* Warum ist Mathias Edler unser Held? Weil er sich gegen die Atompolitik einsetzt und Dinge ans Tageslicht bringt, die möglicherweise nie aufgedeckt worden wären.
- *Sechste Folie:* Umwelt- & Naturschutz- Bei Umweltschutz kann jeder ein „toller Typ“ werden, z.B. durch weniger Co²-Ausstoß, Stromsparen, Solarenergie (keine Atomkraft nutzen!) Tauchen sie nicht unter, helfen sie mit!



Warum sind die Leute von Greenpeace unsere Helden?



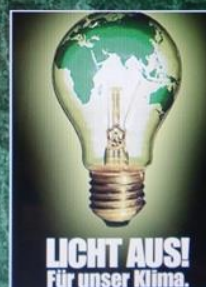
1. Gegen Atomkraft!



2. Umweltschutz



3. Friede



4. Klimaschutz

Gegen Atomkraft

Atomkraftexperte bei Greenpeace :



Mathias Edler

Warum ist Mathias Edler unser Held ?

Weil er sich gegen die Atompolitik einsetzt und Dinge ans Tageslicht bringt, die möglicherweise nie aufgedeckt worden wären.





nach oben

6. Feen der Mensa

- *Erste Folie:* Die Feen der Mensa- Das Interview
 - *Zweite Folie:* Und das sind Sie! Unsere Heldinnen des Alltags!
 - *Dritte Folie:* Sie sind für uns Heldinnen...
1. ... weil sie uns jeden Tag viele verschiedene leckere Gerichte und Snacks zaubern und unseren Hunger stillen
 2. ... weil sie jeden Tag aufs neue zu jedem freundlich sind und immer ein Lächeln auf den Lippen haben
 3. ... weil sie uns immer helfen
 4. ... weil wir uns einen Schulalltag ohne sie gar nicht mehr vorstellen können
- *Vierte Folie:* Fragen an die Mensadamen (mit Bildern)
1. Wie lange arbeiten Sie schon in der Mensa? Antwort: „Wir 3 arbeiten seit 2 Jahren hier. Wir sind zu dritt und ein eingespieltes Team J“
 2. Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am Besten? Antwort (alle): „Eigentlich gefällt uns alles, aber hauptsächlich der Umgang mit den Schülern.“
 3. Was war Ihr schönstes Erlebnis bisher? Antwort: "Am schönsten war es rauszufinden, wie wenig die Schüler das Kopfrechnen beherrschen. Eine Schülerin konnte einmal nicht ausrechnen, wie viele „Balla Balla“ sie für 30 Cent kaufen kann, wenn eins 5 Cent kostet.“
- *Fünfte Folie:*

1. Was gehört zu Ihren Aufgaben? Antwort: „Wir belegen Brötchen, backen Semmeln und Brezen, machen Schnitzel und Pizza, füllen die Automaten, bestellen das Essen bzw. die Zutaten und machen verschiedene Mittagessen für die Schüler. Was eben in einer Schulmensa so anfällt.“

- *Sechste Folie:*

1. Gab es schon einmal Unfälle? Antwort: „Wirklich Schlimme Unfälle gab es zum Glück nicht, aber eigentlich schneidet sich jede von uns regelmäßig in den Finger J“
2. Wann beginnt und endet Ihr Tag? Antwort: „Wir fangen um 7 Uhr morgens an und hören so ca. um 14 Uhr auf. Manchmal wird es auch später“

- *Siebte Folie:*

1. Was machen Sie in den Ferien? Antwort: „Wir haben in den Ferien genauso Urlaub wie die Schüler J Wir unternehmen was mit unseren Kindern und erledigen Dinge, die sonst liegen geblieben sind.“
2. Vermissen Sie die Schule dann? Antwort: Anke und Silvia: „Sehr sogar, wir freuen uns sehr, wenn die Schule wieder losgeht. Uns fehlen die Schüler auch sehr.“ Marion: „Ich eigentlich nicht. Ich genieße meinen Urlaub immer sehr“

- *Achte Folie: **Und wer ist nun der tollste Typ???** Niemand ist der tollste Typ , da jeder etwas besonderes geleistet hat, egal ob reich oder arm, berühmt oder unbekannt. Jeder kann ein toller Typ sein!*

Die Feen der Mensa

Das Interview

Eine Präsentation über die
Essensverkäuferinnen des RGM

Von Mary, Jessi, Sabi, Laura

Und das sind Sie! Unsere Heldinnen des Alltags!



Anke, Silvia und Marion

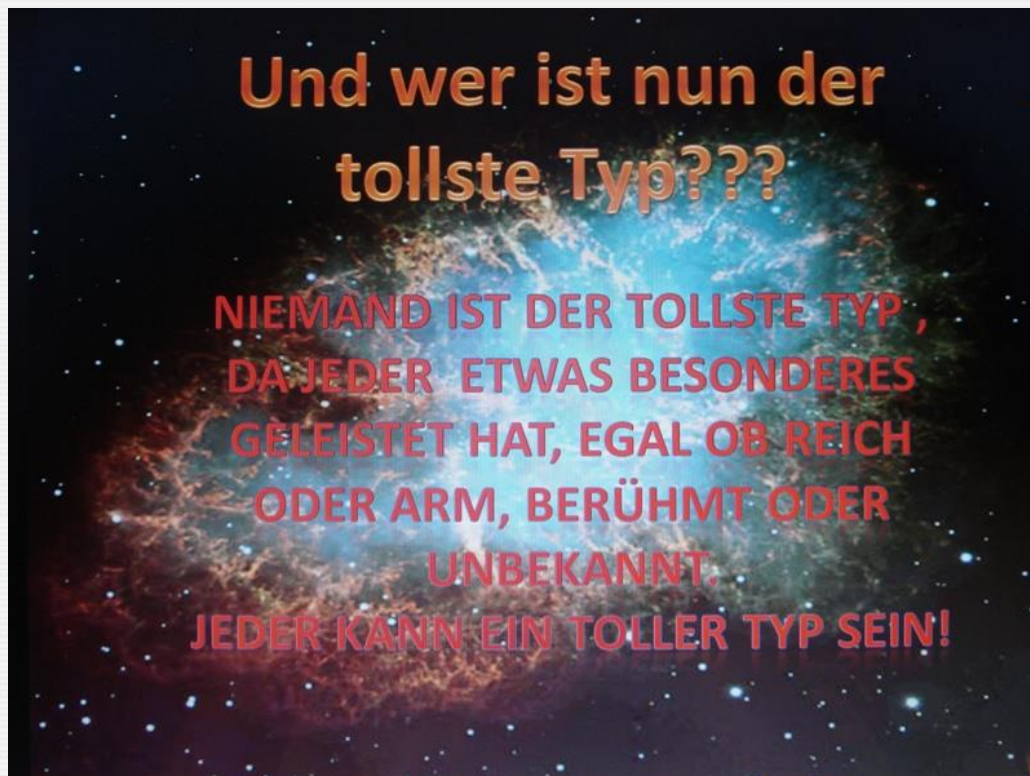
Sie sind für uns Heldinnen...

... weil sie uns jeden Tag viele verschiedene
leckere Gerichte und Snacks zaubern und
unseren Hunger stillen

... weil sie jeden Tag aufs neue zu jedem
freundlich sind und immer ein Lächeln auf den
Lippen haben

... weil sie uns immer helfen

... weil wir uns einen Schulalltag ohne sie gar
nicht mehr vorstellen können



nach oben

M3: Didaktische Impulse

Entwerft eine Power-Point-Präsentation mit euren eigenen Idolen, Helden und Vorbildern.